

Manfred Dempf

www.manfred-dempf.de

Alles nur aus Liebe

Ein älterer Herr in weißer Kleidung, mit weißen Haaren und einem langen weißen Bart tritt auf.

Vater: Ich eröffne hiermit die Teamsitzung Nummer 6 des Projektes „Schöpfung der Welt“.

Ein junger Mann mit wallenden Haaren und einem gepflegten Bart tritt auf.

Sohn: Hallo Vater!

Vater: Hallo Sohn!

Sohn: Wo ist der Heilige Geist?

Vater: Na, wo wohl? (*Nach unten:*) Heiliger Geist, könntest du bitte kurz aufhören, über den Wassern zu schweben?

Sohn: Nein, auch nicht über dem Land! Wir brauchen dich hier!

Vater: Fangen wir schon mal an. Also, Tag Nummer 5 ist erledigt.

Sohn: Ich hab alles angesehen. Es ist sehr gut.

Vater: Logisch, ist ja auch von uns.

Sohn: Und was erschaffen wir heute?

Vater: Ich hab da an was Großes gedacht, was richtig Gigantisches, etwas, das eine Ahnung von unserer Größe vermittelt.

Sohn: Dinosaurier.

Vater: Richtig.

Sohn: Okay. (*Nach unten:*) Es werde ... Dinosaurier.

Vater (*nach unten*): Schaut gut aus. Majestätisch.

Sohn: Macht was her.

Vater (*nach unten*): Heiliger Geist, was meinst du?

Sohn: Jetzt komm doch mal hier her!

Vater: Na ja, man braucht ihn halt da unten. Ohne ihn läuft da nichts.

Sohn: Also, Vater, irgendwie sind die Dinosaurier langweilig.

Vater: Stimmt, Sohn. Da passiert nichts mit ihnen. Außer in der Größe sind die in nichts uns ähnlich.

Sohn: Tun wir sie wieder weg.

Vater: Okay.

Er schnippt mit den Fingern und schaut nach unten.

Vater: Sind wirklich kein Verlust.

Sohn: Nö, wirklich nicht. - Aber was erschaffen wir dann?

Vater: Irgendetwas, das uns ähnlich ist. Ein Abbild von uns.

Sohn: Etwas, das wir lieben können und das uns lieben kann.

Vater: Erschaffen wir halt den Menschen.

Sohn: Ach nö. Der kriegt das mit der Liebe doch nie so wirklich hin. Das führt nur zu einem Haufen Ärger und in ein paar tausend Jahren muss ich dann selber zu einem Menschen werden, um alles wieder in Ordnung zu bringen.

Vater (*ruhig*): So wird's wohl laufen.

Sohn: Ich weiß.

Vater: Ich weiß, dass du das weißt. Ich bin allwissend.

Sohn: Ich weiß. Ich bin auch allwissend.

Vater: Weiß ich doch. (*Nach unten:*) Heiliger Geist, ist das mit der Erschaffung des Menschen okay?

Sohn: Natürlich. das weißt du doch.

Vater: Also, dann sind wir drei einig? Wir erschaffen den Menschen?

Sohn: Was tut man nicht alles aus Liebe! (*Nach unten:*) Es werde ... der Mensch!

Vater (*nach unten*): Schön. Gefällt mir. Ich bin jetzt schon ganz verliebt in ihn.

Sohn: So, und jetzt machen wir frei. Das ganze genießen, was wir da geschaffen haben.

Vater: Ja, es ist wirklich sehr gut.

Beide ab.

Sohn (*im Hinausgehen*): Bethlehem wär 'ne schöne Stadt. So in ein paar tausend Jahren, meine ich.